

Winter 2009

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Heute ist uns ein
Kind geboren,
ein Sohn ist uns
geschenkt.
Die Herrschaft liegt
auf seiner Schulter;
man nennt ihn:
Wunderbarer
Ratgeber, Starker Gott.
Seine Herrschaft ist
groß und der Friede
hat kein Ende.

(Jes 9, 5-6a)



Aus dem Inhalt

**Meinungen zur
Kirchenrenovierung** Seite 3

Grundanliegen KMB Seite 5

**Schöpfungs-
leitlinien** Seite 6

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Abschied und Neuanfang

– so kann man die Jahreswende nennen.

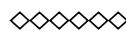
Sie ist immer ein Anlass für einen Rückblick auf das vergangene Jahr und für eine Vorschau auf das kommende.



Natürlich haben wir Pläne und Vorstellungen, Hoffnungen und Erwartungen, aber nicht alles liegt in unseren Händen. **Jeder Neuanfang ist auch**

ein Wagnis, aber darin liegt auch eine Chance. Entwicklung verlangt auch Veränderung. Nur so ist Lebendigkeit gegeben, sei es im persönlichen Leben oder auch im Leben einer Pfarrgemeinde. Doch seien wir überzeugt: unsere Zeit mit Freude und Trauer, mit Erfolg und Misserfolg, unser ganzes Leben liegt in Gottes Händen!

„Anno Domini – im Jahr des Herrn“, liest man manchmal auf einem Bauwerk und dann ist eine Jahreszahl angefügt.



Vorweihnachtliches Singen



**So, 20. Dez. 2009,
um 18.00 Uhr
Pfarrkirche Krenglbach**

Mitwirkende:

- Kirchenchor
- Vokalkreis
- Schülerchor der VS
- Hirtenspiel der VS
- Ensemble der Musikkapelle



Eintritt: freiwillige Spenden für die **Kirchenrenovierung.**

Anschließend gemütliches Beisammensein bei **Punsch am Kirchenplatz.**

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Pfarre und die Mitwirkenden.

Es war ein Jahr, wie ja auch jedes andere Jahr, das unter Gottes Schutz steht und man war bei der Errichtung des Gebäudes überzeugt, dass Gott seine Hände darüber halten wird.

Liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher! Ich wünsche Euch allen das feste Vertrauen, dass auch das kommende Jahr für jeden von Euch ein Jahr des Herrn und damit ein Jahr des Heiles wird und dass Gott seine Hände schützend über Euch hält.

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*

Danke...

- der Familie des † Josef Jungreithmair für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen für die Renovierung der Pfarrkirche.

- allen Helfern und Mitarbeitern bei der Vorbereitung und der Durchführung des Flohmarktes.

- der Landjugend für das Binden der Erntekrone und der Mitgestaltung des Erntedankfestes.

- den Frauen, die sich um den Blumenschmuck in der Kirche kümmern.

- Markus Grundnig für die Bereitschaft, das Layout des Pfarrblattes zu übernehmen.

Gottesdienstzeiten

Donnerstag 19.00 Uhr

Freitag 19.00 Uhr

Samstag

Vorabendmesse 19.00 Uhr

Sonntag

Rosenkranz 7.25 Uhr

Gottesdienste 8.00 Uhr

9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 01. Februar 2010!

WAS ERWARTEN SIE SICH VON DER GEPLANTEN NEUGESTALTUNG UNSERER PFARRKIRCHE?

Dazu haben wir einige Pfarrmitglieder um ihre Meinung gebeten:



Ich freue mich, wenn durch eine Empore mehr Platz für Kirchenchor und Musizierende entsteht. Auch rund um den Altar wird mehr Gestaltungsmöglichkeit bei Messen sein.

Wichtig ist, dass ein Teil der Bestuhlung flexibel ist, so kann bei größeren Messen oder aber auch bei kleinen Feiern (Taufen) die Bestuhlung angepasst werden. Dass Gemeinschaft rund um den Altar erlebbar wird, das erwarte ich mir von unserer „neuen“ Kirche.

Vorrichtungen sind zu treffen, damit technische Geräte wie Overhead und Beamer gut verwendet werden können.

Regina Höller



Der geplante Umbau der Kirche wirft seine Schatten voraus. Nun ist die Zeit, Überlegungen anzustellen, wie sich die Renovierung der Pfarrkirche auswirken soll.

Ein wichtiger Punkt für mich ist, den ursprünglichen Charakter unseres geschichtsträchtigen Gotteshauses zu erhalten. Dazu gehört für mich die Aufteilung in ein Schiff mit zwei darüber liegenden Em-

poren und auch den Hochaltar sowie liebgeordnete Teile der Kircheneinrichtung zu erhalten. Als Beispiel fallen mir die Kastenrippe, das Taufbecken und die beiden Bilder, die das Kirchenschiff an der linken und rechten Seite zieren, ein.

Wenn man weiter in die Zukunft plant, sollte auch darauf Bedacht genommen werden, dass in einigen Jahren wieder eine große Orgel den festlichen Rahmen unserer Gottesdienste bilden soll.

Etwas weniger weit geblickt, stellt sich die Frage, wann mit dem Umbau begonnen werden soll. Ich bin der festen Überzeugung, dass die beiden großen Bauprojekte, die unseren schönen Ort bewegen, Schule und Kirche, sich nicht überschneiden sollen. Durch die Bautätigkeit in der Schule ist eine wichtige Umgebung für Veranstaltungen aller Art für Jahre vergeben. Da soll nicht auch der einzig verbleibende große Veranstaltungsraum, die Kirche, wegfallen.

Meiner Meinung nach birgt der Umbau der Kirche viele positive Aspekte, z.B. die behindertengerechte Gestaltung und eine gewisse technische Modernisierung.

Am Ende des Tages, nach dem Umbau, soll ein Haus zur Ehre Gottes und als Freude für die Menschen, die darin feiern, entstehen. Es sollte aber auf keinen Fall zur Profilierung Einzelner herangezogen werden.

Hubert Augeneder



Der Umbau der Pfarrkirche hat auch entscheidende Vorteile für die kindgerechte Gestaltung der Messfeier. Die Vergrößerung des Altarraumes ist für Rollenspiele bzw. für die musikalische Gestaltung wichtig.

Bei der Erstkommunion könnten die Kinder, nicht wie bisher in den Bänken, sondern rund um den Altar sitzen.

Auch das Sakrament der Heiligen Taufe könnte hier empfangen werden.

Martina Kadlec



Ich wünsche mir vom Umbau der Pfarrkirche ein schönes und modernes Erscheinungsbild.

Der Altarraum sollte großzügig gestaltet werden, damit dieser Bereich bei wichtigen Ereignissen wie Erstkommunion oder Firmung aktiv genutzt werden kann. So könnten Gottesdienste und Feiern noch lebhafter gestaltet werden.

Auch eine umgebaute Empore würde das Platzangebot für Kirchenchor und Musiker erheblich vergrößern und somit das moderne Erscheinungsbild der „neuen Krenglbacher Pfarrkirche“ vervollständigen.

Auf alle Fälle freue ich mich, dass der Kirchenumbau in Angriff genommen wird.

Simone Preisinger



Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

Besuchen Sie wieder unseren **KEKSE-Stand** am Adventmarkt. (Danke für die zahlreichen Kekse-Spenden!)

Herzliche Einladung an alle Frauen zur vorweihnachtlichen ADVENTRUNDE mit ADVENTGOTTESDIENST zum Thema:

„HOFFNUNG“
am **Do. 3. Dezember 2009**
um **19.00 Uhr**
im **Pfarrzentrum**
mit Pfarrer P. Johannes.



*Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten,
möge das Kind in der Krippe unsere Herzen berühren,
möge der Stern am Himmel unsere Gedanken führen,
möge der Segen dieser heiligen Nacht auf uns herabkommen
und allezeit bei uns verbleiben.*

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...
Brigitte Grundnig, Hilda Heftberger, Pauline Doppelbauer, Marianne Stieger.
Herzlichen Glückwunsch!

Eine besinnliche Adventzeit, eine frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr wünschen das KFB-Team.

Für das KFB-Team
Elfriede Humer



Krenglbach

SEI SO FREI – Sammlung am Sa. 12.12. und So. 13.12.2009 nach den Gottesdiensten

Die heurige Aktion SEI SO FREI steht unter dem Motto:

**Mosambik - Bildung ist ein Stück vom Glück
„Schule unter Bäumen“ macht Frauen stark in Mosambik.**

SEI SO FREI unterstützt seit vielen Jahren ein Erwachsenen-Alphabetisierungsprogramm in Mosambik. Erwachsene Männer und Frauen lernen lesen und schreiben. Hauptsächlich für Frauen ist das ein großer Erfolg.

Die KMB bittet um Unterstützung dieser Aktion.



DIA-VORTRAG

über Projekte der Aktion SEI SO FREI

**Do. 10. Dezember 2009, 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum**

Referent: **Dr. Franz Gütlbauer**, Diözesanobmann der KMB

Freiwillige Spenden kommen der Aktion SEI SO FREI zugute.
Um zahlreichen Besuch bittet die KMB Krenglbach.

TERMINE:

Do. 17.12.09 **Adventrunde der KMB:** um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Di. 29.12.09 **Anbetungstag:** KMB 10.00 bis 11.00 Uhr

So. 17.01.10 **Winterwanderung**

Fr. 05.02.10 **KMB-Runde:** 17.30 Uhr im Pfarrzentrum

Thema: „Männer-Kochen“ mit Herrn Thomas Panhuber, Buchkirchen

Der Nikolaus kommt zu Besuch

**Am Samstag, 05.12.2009
und Sonntag, 06.12.2009**

führt die KMB die Nikolausaktion durch.



Sollten Sie einen Besuch des Nikolaus wünschen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular aus (liegen am Schriftenstand in der Kirche auf) und geben Sie dieses bis spätestens 03.12.2009 ab (Pfarrbriefkasten oder Pfarrkanzlei).

GRUNDANLIEGEN DER KMB



Die Katholische Männerbewegung ist eine in die gesellschaftliche und kirchliche Öff-

entlichkeit hinein wirksame Bewegung. Als solche ist sie unmittelbar und mit allen Anliegen bei den Menschen. Sie motiviert ihre Mitglieder sowohl an den gesellschaftlichen als auch an den kirchlichen Vorgängen aktiv und mutig mitzuwirken. Damit drängt es sie auftragsgemäß ständig in die Öffentlichkeit. Sie will Gesellschaft, Kultur und Kirche verantwortungsbereit mitgestalten und christliche Werte in der Öffentlichkeit vertreten.

„Gerechtigkeit konkret“ ist das Thema des heurigen Arbeitsjahres. Es gilt den Blick darauf zu richten, in welchen Bereichen unserer Gesellschaft im Großen, aber

auch im unmittelbaren Bereich jedes Einzelnen im Umgang miteinander es an der „Gerechtigkeit“ mangelt. Dabei soll nicht nur der Balken bei anderen gesucht, sondern auch der Splitter im eigenen Auge beachtet werden. **Viele Ungerechtigkeiten wurden zur Gewohnheit, dadurch sind diese aber nicht weniger schwerwiegend.**

Beispielsweise ist es ungerecht, wenn Männern aufgrund der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Möglichkeit genommen oder zumindest stark eingeschränkt wird, sich um Familie, insbesondere die Kinder, umfassend zu kümmern. Gerecht sind flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zu Teilzeitbeschäftigung und zur Väterkarenz, die auch betrieblich akzeptiert werden. Es gilt in Wirtschaft und Gesellschaft eine Kultur aufzubauen, die

nicht nur den Einsatz der vollen Arbeitskraft und einen entsprechenden Leistungserfolg anerkennt, sondern auch das familiäre und väterliche Engagement.

Wir wollen daher in der KMB auch im kommenden Arbeitsjahr wieder gemeinsam tätig sein. Christus sagte, er sei auf die Welt gekommen, um Feuer zu verbreiten. An uns, Frauen und Männern, liegt es, dass wir nicht die Asche dieses Feuers sind. **Als Männer wollen wir in der KMB gemeinsam brennen, gemeinsam Wärme verbreiten, gemeinsam mit Hoffnung und Zuversicht in dieser Gesellschaft wirken.** Gemeinsam aber auch nach neuen Mitgliedern Ausschau halten und gemeinsam unsere Botschaft vertreten und verbreiten.



*Dr. Franz Gütlbauer
Diözesanobmann*

FLOHMARKT IM PFARRZENTRUM

Am 24. und 25. Oktober 2009 veranstaltete die Pfarre ihren 1. Bücherflohmarkt mit Antiquitäten- und Raritätenmarkt. Zahlreiche Besucher schmökerten in den Büchern und begutachteten fachkundig die vorhandenen Antiquitäten und Raritäten. Ein Großteil der Bücher fand seine Abnehmer,



ebenso wechselten viele der kostbaren Antiquitäten den Besitzer. Der Flohmarkt kann

wirklich als gelungen bezeichnet werden.

Das Pfarrkaffee im 1. Stock war eine sehr gute Ergän-

zung. Die Besucher konnten sich nach anstrengender Suche bei Kaffee und Kuchen stärken. Ein aufrichtiges Dan-

keschön gehört den Goldhau- benfrauen unter der Leitung von Frau Eveline Willinger, welche das Pfarrkaffee am Samstag ausrichteten, und den Frauen der KFB für die Bewirtung am Sonntag.

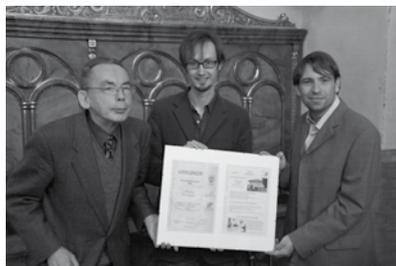


Josef Prammer



SCHÖPFUNGSLEITLINIEN DER PFARRE KRENLBACH

Am 27.09.2009 ist mit Urkundenübergabe die Pfarre Krenzlbach als 15. Pfarre in Oberösterreich dem Klimabündnis beigetreten.



In der Pfarrgemeinderatssitzung vom 12.10.2009 wurden nun Schöpfungsleitlinien diskutiert und einstimmig genehmigt:

Die Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen, ist ein biblischer - ein „ur“alter Auftrag. Oft wurde er auch missverstanden im Sinne eines Herrschens, dem es erlaubt ist, Leben bzw. Lebensgrundlagen zu zerstören. Das Bewusstsein bei Christinnen und Christen zu stärken, dass alle Menschen Teil der Schöpfung sind und dass nachhaltiges Leben ein Ausdruck christlichen Glaubens ist, ist ein Anliegen, das in unserer Pfarrgemeinde seinen Ausdruck finden soll.

Deshalb verpflichten wir uns zu folgenden Leitlinien:

1. Der Arbeitskreis „Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ setzt sich in der Pfarre für kontinuierliche Verbesserungen im Bereich Umweltschutz unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ein.
2. Wir erfassen regelmäßig alle umweltrelevanten Daten, um in einem kontinuierlichen Prozess unseren Beitrag zum Umweltschutz zu steigern.
3. Wir berichten in unseren Aussendungen über unsere Vorhaben und wollen damit auch die Pfarrbevölkerung motivieren, ihr Verhalten zu reflektieren. Darüber hinaus informieren wir bei Pfarrveranstaltungen über Möglichkeiten, wie jede/r Einzelne in seinem Bereich Verbesserungen im Sinne ökologischer Verantwortung herbeiführen kann.
4. Wichtig ist uns die Einbindung der Schöpfungsverantwortung in die Liturgie.
5. Wir suchen den Kontakt mit Gemeinde, Vereinen und anderen, um gemeinsam das Thema „Nachhaltigkeit“ im Gespräch zu erhalten.
6. Wir wollen Umweltbelastungen reduzieren bzw. auf geringst möglichem Niveau halten.
7. Wir bevorzugen einen regionalen, saisonalen und biologischen Einkauf sowie Produkte aus dem fairen Handel.
8. Wir versuchen die Pfarrmitglieder zu ressourcensparender Mobilität zu bewegen.



Eintritt
FREI

Einladung zum Krenglbacher Fasching im Pfarrzentrum

**Freitag, 29. Jänner 2010
Beginn 20.00 Uhr**

Musikalische Unterhaltung: GERHARD MAIRZEDT aus Buchkirchen

Jung und Alt sind zum Pfarrfasching herzlich eingeladen!

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Pfarrgemeinderat

**D
A
N
K
E**

Wir wollen uns sehr herzlich bei Maria Lehner, Margarethe Haberfellner und Margit Minihuber für ihre langjährige Mitarbeit im Kinderliturgiekreis bedanken. Durch eure vielen guten Ideen, die ihr in den Familiengottesdiensten umgesetzt habt, und durch euer Engagement wurde für viele Kinder der Glaube erlebbar. Wir freuen uns, dass unser Team durch Raphaela Sonnleitner und Martina Kadlec unterstützt wird. Wir laden alle Kinder sehr herzlich zu den gestalteten Familiengottesdiensten ein.



Für den Kinderliturgiekreis
Helga Schwabeneder



Die GruppenleiterInnen:

Gruppe 3. VS
Johanna Deixler
Georg Muggenhuber

Gruppe 4. VS u. 1. (A)HS
Elisabeth Doppelbauer
Elisabeth Muggenhuber
Markus Grundnig
Raimund Niklas

Gruppe 2./3./4. (A)HS
Cornelia Eichberger
Barbara Sillipp
Paul Haberfellner

MinistrantInnen
Eva-Maria Niklas
Raimund Niklas

Pfarrverantwortlicher für die Jungschar:
Norbert Niklas

„HILFE UNTER GUTEM STERN“



Unter diesem Motto sind wieder viele Kinder und auch Erwachsene am **2., 4. und 5. Jän. 2010** unterwegs. Sie leisten damit einen Beitrag zur Solidarität mit den Südländern.

Wir laden wieder alle Kinder herzlich zum Mitmachen ein!

Proben dazu sind:

So. 13. Dez. 2009 und

So. 20. Dez. 2009, jeweils um **10.30 Uhr** nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum.

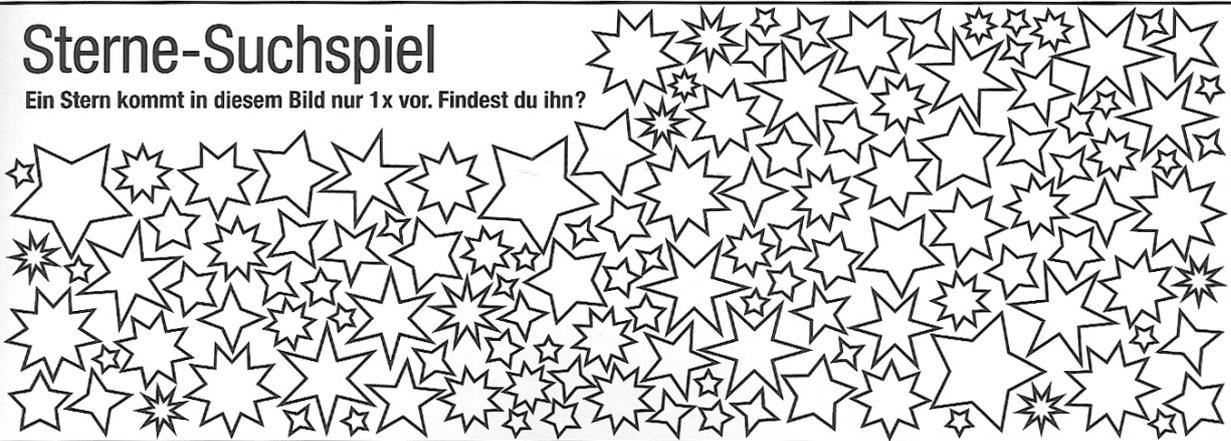
Die Sternsinger freuen sich auch über eine Einladung zum Mittagessen.

Danke im Voraus dafür!

Michael Pötzlberger

Sterne-Suchspiel

Ein Stern kommt in diesem Bild nur 1x vor. Findest du ihn?



*Besinnliche Tage im Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen der
Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam!*



AUS DEN PFARRMARIKEN

Das Sakrament der Taufe empfangen

27.09.2009 Emily Iliane Andrea Traunau
27.09.2009 Zoë Renée Traunau
25.10.2009 Caroline Bruckmayer
08.11.2009 Franziska Johanna Aichinger

Am Oberkatzbach 32
Am Oberkatzbach 32
Muckenhuberweg 13
Kaltenecker Str. 28



AUS DEN PFARRMATRIKEN

Wir gedenken unserer Verstorbenen

22.09.2009	Elisabeth Sperl	Welser Str. 30	im 85. Lebensjahr
27.09.2009	Franz Steinerberger	Haidinger Str. 47	im 93. Lebensjahr
02.10.2009	Arthur Hönemann	Breitenweg 6	im 67. Lebensjahr
11.10.2009	Jasmin Paschinger	Welser Str. 2	im 19. Lebensjahr
30.10.2009	Josef Jungreithmair	Winkeln 3	im 81. Lebensjahr

PFARRTERMINE

28.11.2009	17.00 Uhr Adventkranzsegnung	
03.12.2009	<u>19.00 Uhr Adventgottesdienst, besinnl. Adventrunde der KFB</u>	
04.12.2009	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr	
08.12.2009	Mariä Empfängnis Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr Beichtgelegenheit von 7.25 – 7.50 Uhr	
10.12.2009	19.30 Uhr <u>Dia-Vortrag</u> zum Thema <u>„Entwicklungsprojekte im Rahmen von SEI SO FREI“</u>	
11.12.2009	19.30 Uhr <u>Bibelrunde</u>	
12./13.12.09	<u>Aktion SEI SO FREI</u> – Sonntag der KMB	
17.12.2009	19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend <u>Adventrunde der KMB</u>	
18.12.2009	19.00 Uhr Bußfeier	
19./20.12.09	<u>Beichtgelegenheit</u> von 18.15 – 18.50 Uhr bzw. 7.25 – 7.50 Uhr	
20.12.2009	18.00 Uhr Vorweihnachtliches Singen in der Pfarrkirche	
24.12.2009	Hl. Abend 15.00 Uhr Erwartungsfeier für Kinder und Überbringung des Friedenslichtes durch die Jungfeuerwehr. 22.30 Uhr Turmblasen und 23.00 Uhr Christmette	
25.12.2009	Christtag Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr (Festgottesdienst)	
26.12.2009	Stefanitag (Pfarrpatron). Hl. Messe um 9.30 Uhr	
27.12.2009	8.00 Uhr und 9.30 Uhr Hl. Messen	
29.12.2009	Anbetungstag 8.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 12.00 Uhr	
31.12.2009	Silvester 15.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss	
01.01.2010	Neujahr 9.30 Uhr Hl. Messe	
2./4./5.01.10	Dreikönigsaktion der Sternsinger	
02.01.2010	19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse	
03.01.2010	8.00 Uhr und 9.30 Uhr Hl. Messen	
06.01.2010	Erscheinung des Herrn 8.00 Uhr Hl. Messe und <u>9.30 Uhr Sternsingermesse</u>	
08.01.2010	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr	
15.01.2010	19.30 Uhr <u>Bibelrunde</u>	
17.01.2010	9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u>	
17.01.2010	Winterwanderung der KMB	
29.01.2010	20.00 Uhr Pfarrfasching	
02.02.2010	Mariä Lichtmess 19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Blasiussegen	
05.02.2010	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr	
05.02.2010	17.30 Uhr KMB-Runde	
07.02.2010	9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u>	
12.02.2010	19.30 Uhr <u>Bibelrunde</u>	
17.02.2010	Aschermittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung	
19.02.2010	14.00 Uhr <u>Pensionisten/Seniorengottesdienst</u> mit Spendung der Krankensalbung	
25.02.2010	19.30 Uhr PGR-Sitzung	
27.02.2010	14.00 Uhr Startnachmittag für Erstkommunionkinder mit Tischmüttern	

